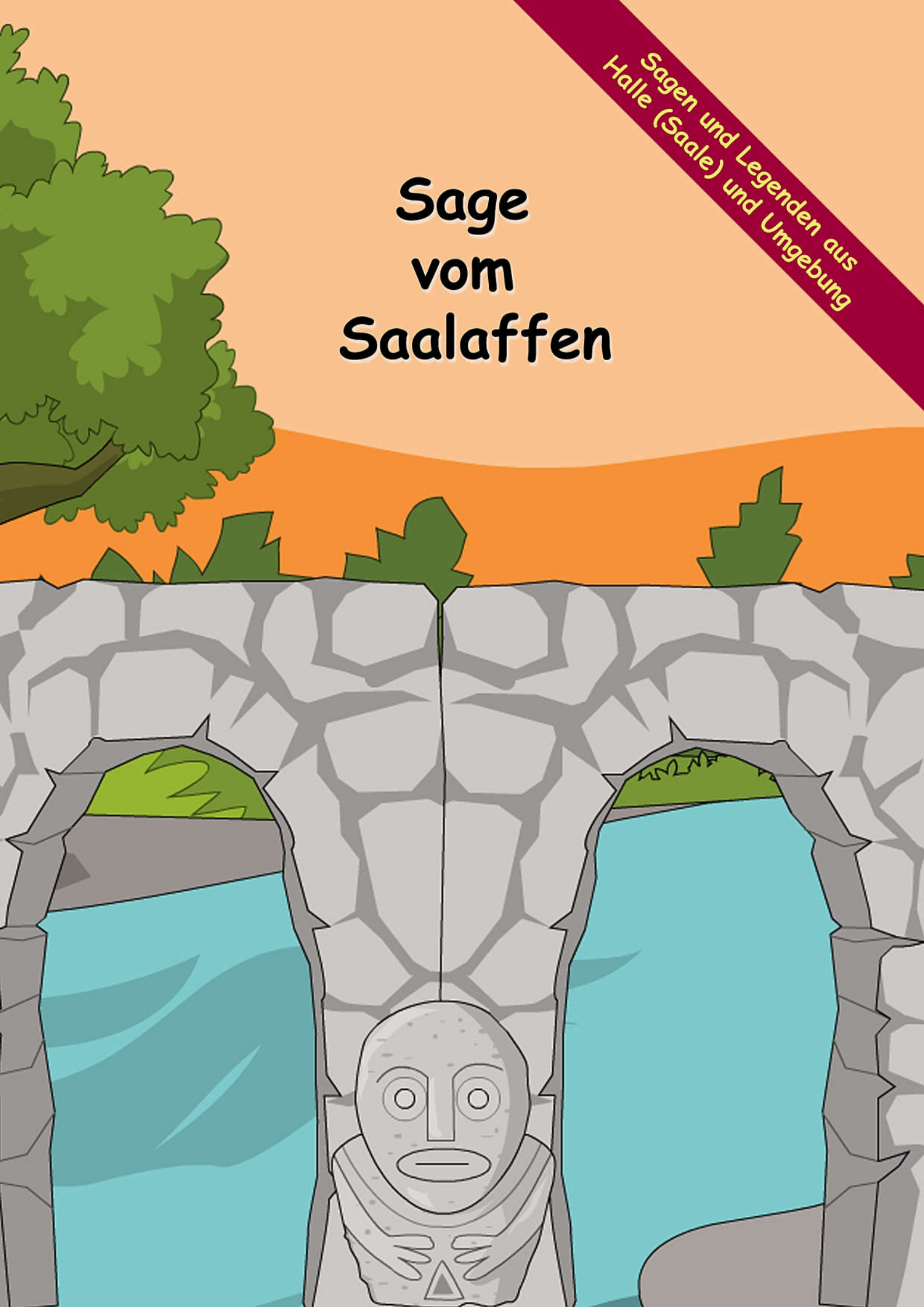


Sagen und Legenden aus  
Halle (Saale) und Umgebung

# Sage vom Saalaffen



Zur Zeit Ludwigs des Springers gab es am Giebichenstein noch keine Brücke über die Saale.



Zu dieser Zeit lebte in der Saale der alte Saalnix.

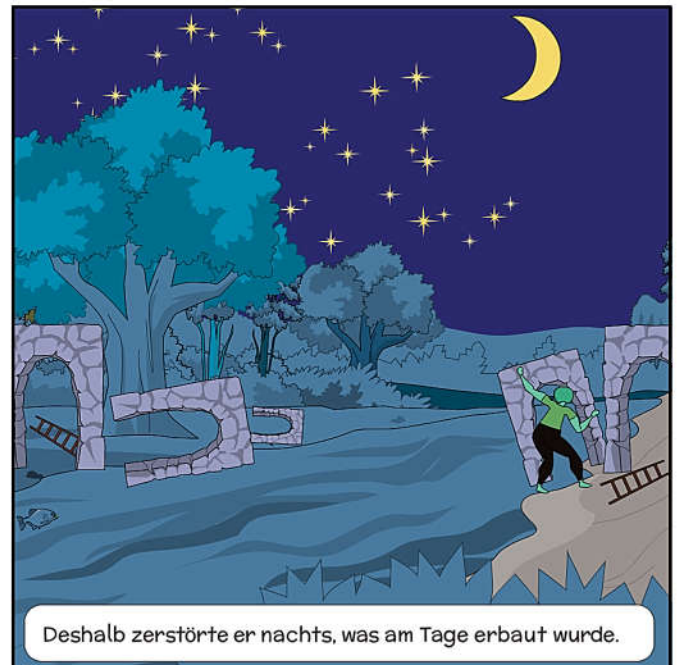


Als bald begannen Bauarbeiten für eine Brücke.



Das ärgerte den Saalnix, denn die Bauarbeiten störten seine Ruhe.

Deshalb zerstörte er nachts, was am Tage erbaut wurde.



Der Bauherr befragte einen Priester, was er tun sollte. Der Priester gab ihm den Rat ein Kreuz in den Brückenpfeiler einzumauern. Davor hätten Zauberwesen, wie der Saalnix, Angst.



In der nächsten Nacht konnte der Saalnix keinen Schaden machen. Frühmorgens, als die Brückenbauer kamen, saß der Saalnix wütend am Ufer. Er schnitt den Männern ein Gesicht: Mit den Zeigefingern zog er seinen Mund breit und fletschte die Zähne.



Dieses Gesicht formten die Männer aus Stein und setzten es in den nächsten Pfeiler. Das Steinbild sah aus wie ein Affengesicht. So erhielt es den Namen „Saalaffe“. Im Salinemuseum Halle könnt ihr es euch ansehen.

